

# GEW Hamburg in Zukunft!

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



*Herzliche Einladung an alle Mitglieder der GEW Hamburg zum*

## ***Startworkshop Organisationsentwicklung „GEW Hamburg in Zukunft!“***

**26.8.23. 10-16 Uhr Im Curiohaus**

Wie soll die GEW Hamburg in den nächsten 20 Jahren aussehen, wie soll sie sich verändern und entwickeln, damit sie attraktiv und schlagkräftig und noch mehr **DEINE GEWERKSCHAFT** wird?

Zu diesen Fragen gibt es seit einiger Zeit Überlegungen zu Veränderungsprozessen und Organisationsentwicklung in der GEW Hamburg, die jetzt bei einem Startworkshop MIT DIR offiziell losgehen sollen.

Zu diesen **Themen** wollen wir MIT DIR diskutieren, arbeiten, Ideen spinnen, streiten, Veränderungsprojekte angehen:

### **Mitglieder gewinnen und aktivieren**

Wir gewinnen zwar immer noch und im Gegensatz zu fast allen anderen Gewerkschaften und auch GEW Landesverbänden Mitglieder, aber nicht in dem Umfang, wie die Beschäftigung in unseren Organisationsfeldern erhöht wird. Tendenziell sinkt also unser Organisationsgrad.

Da, wo es Betriebsgruppen oder andere aktive Gewerkschaftsgruppen gibt, funktioniert die Mitgliedergewinnung und Aktivierung einigermaßen gut. Wo es sie nicht gibt, ist es schwierig.

Wir registrieren eine Abnahme der aktiven Teilnahme. Mitglieder nutzen zunehmend die Service-, Info- und Bildungsangebote der GEW, beteiligen sich aber seltener oder gar nicht aktiv an der Gewerkschaftsarbeit.

### **Zeitgemäße GEW Strukturen**

Die veränderten kommunikativen Rahmenbedingungen und demographische Veränderungen unserer Mitgliedschaft erfordern neue organisatorische (und auch mediale) Antworten. Es erscheint fraglich, ob mit den vorhandenen personellen Ressourcen eine ausreichende Mitgliederwerbung (-bindung, -beteiligung, -aktivierung) möglich ist. Die Betriebs-, Fachgruppen und Referate finden nicht genügend Unterstützung. Dafür muss auch die interne Öffentlichkeitsarbeit weiterentwickelt werden.

### **GEW Aufgaben und Selbstbild**

Wir wollen herausfinden, ob unsere Organisationskultur und unsere inhaltlichen Schwerpunkte noch mit den Erwartungen unserer Mitglieder übereinstimmen, ob sie angepasst oder erweitert werden müssen.

## Verhältnis von Ehrenamt & Hauptberuflichkeit

Zunehmende gewerkschaftliche Aufgaben sorgen für Überlastung bei den aktiven Ehrenamtlichen und den Hauptberuflichen. Die ehrenamtlichen Aktivitäten gehen merklich zurück. Vor allem, weil die Arbeit in den pädagogischen Berufsfeldern als zunehmend belastend empfunden wird und zu wenig Zeit übrig ist für anderweitiges Engagement. Was können und sollen wir ändern?

Bei unserem Workshop werden die Vorsitzenden die bisherigen Überlegungen kurz vorstellen. Danach geht es um DEINE Einschätzungen, Kritikpunkte, Ideen und Veränderungsvorschläge.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Der Workshop wird moderiert von unserer Organisationsberaterin Christel Ewert ([www.ewert-equality.de](http://www.ewert-equality.de))

Herzliche Einladung an DICH, wenn Du Dich für diese Themen interessierst, egal ob nur für diesen Samstag im August oder ob Du kürzer oder länger beim Projekt „GEW in Zukunft!“ mitmachen möchtest.

Anmeldung bitte bis 4.7.23 an [info@gew-hamburg.de](mailto:info@gew-hamburg.de)

Wir freuen uns auf DICH!

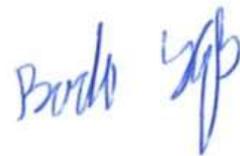
Mit gewerkschaftlichen Grüßen



(Sven Quiring)



(Yvonne Heimbüchel)



(Bodo Haß)